

DIN EN 13726:2023-12 (D)

Prüfverfahren für Verbandstoffe (Wundauflagen) - Aspekte des Saugverhaltens, der Feuchtigkeitsdurchdringung, Wasserdichtheit und Anpassungsfähigkeit; Deutsche Fassung EN 13726:2023

Inhalt	Seite
Europäisches Vorwort.....	7
1 Anwendungsbereich.....	8
2 Normative Verweisungen	8
3 Begriffe	8
4 Anforderungen.....	11
5 Prüfverfahren.....	11
Anhang A (informativ) Begründung für die Überarbeitung von EN 13726, Teil 1 bis Teil 4.....	13
Anhang B (normativ) Saugleistung bei freier Quellmöglichkeit.....	18
B.1 Zweck und Anwendung	18
B.2 Ausrüstung	18
B.3 Verfahren	19
B.4 Auswertung.....	21
B.5 Prüfbericht	22
Anhang C (informativ) Flüssigkeitsrückhaltevermögen.....	23
C.1 Zweck und Anwendung	23
C.2 Ausrüstung	23
C.3 Verfahren	24
C.4 Auswertung.....	25
C.5 Prüfbericht	25
Anhang D (informativ) Absorption bei Komprimierung.....	27
D.1 Zweck und Anwendung	27
D.2 Ausrüstung	27
D.3 Verfahren.....	29
D.4 Auswertung.....	31
D.5 Prüfbericht	31
Anhang E (normativ) Flüssigkeitsaufnahme- und -rückhaltevermögen (Absorption plus Wasserdampfverlust (MVL) bei Kontakt mit Flüssigkeit)	32
E.1 Zweck und Anwendung	32
E.2 Ausrüstung	32
E.3 Verfahren	33
E.4 Auswertung.....	35
E.5 Prüfbericht	36
Anhang F (normativ) Flüssigkeitsabgabe von Wundauflagen aus amorphem Hydrogel	37
F.1 Zweck und Anwendung	37
F.2 Ausrüstung	37
F.3 Verfahren	38
F.4 Auswertung.....	38
F.5 Prüfbericht	39
Anhang G (normativ) Dispersionseigenschaften von gelbildenden Wundauflagen	41
G.1 Zweck und Anwendung	41

G.2	Ausrüstung	41
G.3	Verfahren	42
G.4	Auswertung	42
G.5	Prüfbericht	42
Anhang H (normativ) Feuchtigkeitsdurchdringungsrate (MVTR) einer Wundauflage bei Kontakt mit Wasserdampf		
		44
H.1	Zweck und Anwendung	44
H.2	Ausrüstung	44
H.3	Verfahren	45
H.4	Auswertung	46
H.5	Prüfbericht	46
Anhang I (normativ) Feuchtigkeitsdurchdringungsrate (MVTR) einer Wundauflage bei Kontakt mit Flüssigkeit		
		47
I.1	Zweck und Anwendung	47
I.2	Ausrüstung	47
I.3	Verfahren	48
I.4	Auswertung	49
I.5	Prüfbericht	49
Anhang J (normativ) Wasserdichtheit		
		51
J.1	Zweck und Anwendung	51
J.2	Ausrüstung	51
J.3	Verfahren	52
J.4	Auswertung	52
J.5	Prüfbericht	52
Anhang K (normativ) Dehnungskraft und bleibende Verformung		
		55
K.1	Zweck und Anwendung	55
K.2	Ausrüstung	55
K.3	Verfahren	55
K.4	Auswertung	56
K.5	Prüfbericht	57
Anhang L (normativ) Prüflösung A — Zweck und Anwendung		
		59
Anhang M (normativ) Prüfzylinder für die Prüfung des Flüssigkeitsaufnahme- und -rückhaltevermögens und der MVTR — Ausrüstung		
		60
Anhang N (informativ) Modifizierung des Prüfzylinders mittels Dichtung (Flüssigkeitsaufnahme- und -rückhaltevermögen)		
		62
N.1	Zweck und Anwendung	62
N.2	Ausrüstung	62
N.3	Verfahren	62
N.4	Prüfbericht	63
Anhang O (informativ) Austreiben der Luft für die Prüfung des Flüssigkeitsaufnahme- und -rückhaltevermögens		
		64
O.1	Zweck und Anwendung	64
O.2	Ausrüstung	64
O.3	Verfahren	64
O.4	Prüfbericht	65
Anhang P (informativ) Wundauflagengrößen für Berechnungen des Drucks		
		68
P.1	Zweck und Anwendung	68
P.2	Hauptelemente einer Wundauflage	68
P.2.1	Allgemeines	68
P.2.2	Einflächige Wundauflage	68
P.2.3	Zweiflächige Wundauflagen	69
P.2.4	Mehrflächige Wundauflagen	70
P.3	Größenbestimmungsverfahren	71

P.3.1	Allgemeines.....	71
P.3.2	Einflächige Wundauflagen (ausgenommen Folienwundauflagen)	71
P.3.3	Zweiflächige Wundauflagen.....	72
P.3.4	Mehrflächige Wundauflagen.....	72
Anhang Q (informativ) Zukünftige Arbeiten.....		74
Literaturhinweise		76

Bilder

Bild F.1	— Spezifikation für die Spritze	40
Bild J.1	— Apparatur zur Bestimmung der Wasserdichtheit.....	54
Bild K.1	— Bereiche der Wundauflage für die Prüfung der Dehnungskraft und bleibenden Verformung.....	58
Bild M.1	— Beispiel eines als geeignet befundenen Zylinders.....	61
Bild N.1	— Gummidichtung auf dem Prüfzylinderflansch, angrenzend zur Wundauflagenprobe.....	63
Bild O.1	— Feststellung eines mittigen trockenen Bereichs auf der rückseitigen Schicht der Wundauflagenprobe auf der rechten Bildseite.....	66
Bild O.2	— Elastomerscheibe, angeordnet unterhalb der Wundauflagenprobe.....	66
Bild O.3	— Luftaustreibung mit dem Spritzenkolben durch den Prüfzylinder auf die Wundauflagenprobe.....	67
Bild P.1	— Einflächige Wundauflage.....	69
Bild P.2	— Zweikomponenten-Wundauflagen	70
Bild P.3	— Mehrflächige Wundauflagen mit seitlichem Profil unten. <i>Es ist zu beachten, dass die Fläche von (B) und (C) gleich sein können.</i>	71

Tabellen

Tabelle 1	— Indikativer Leitfaden für Prüfverfahren für Wundauflagen	11
-----------	--	----